

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 36 (1946)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** Chronik der Berner Woche

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**H. ZULAUF**

BÄRENPLATZ 4

BERN

Das Vertrauenshaus für  
**HANDARBEITEN**



Fachgemässe  
und neuzeitliche  
Uebersömmerung  
Ihrer Pelze  
im modernen Kühlraum

Bern Marktgasse 55 I. Stock

*Wwe. Christeners Erben*

an der Kramgasse

**Keramik  
in  
grosser  
Auswahl**



über 50 Sorten Fleischkonserven

**Gaffner, Ludwig & Co.**

zur Diana Comestibles  
Marktgasse 61 - Telefon 215 91

**Ledermaren-HUMMEL**

Bekannt, vorteilhaft und gut

Bern, Marktgasse 18



*Beste Kinderschuhe*

**SCHUH  
ALTHAUS**

Waisenhausplatz 12, Bern



In  
**Parfums  
Puderboxen  
Toilettenartikeln**

stets  
eine gediegene  
Auswahl

\*  
Parfümerie

*Wildbolz*

Haus der Geschenke

Bern  
Marktgasse 9

**B E R N I N A**

Nähmaschinen-Abonnement

Schon von



**B E R N I N A**

-Nähmaschine sichern. Verlangen Sie bitte  
unsere Prospekte. **König & Bleser, Bern,**  
Beundfeldstrasse 21 Telefon 2 65 55  
Hirschengraben 2 Telefon 2 22 00

an monatlich können  
Sie sich mit unserem  
Abonnement-System  
auf ideale Weise eine

## Chronik der Berner Woche

### Bernerland

18. Febr. Der neunte Inland-Pferdemarkt in Aarberg findet wiederum grosses Interesse. Mit 786 Pferden erfährt er eine Rekordbeschickung.

— In Oberdiessbach stürzt der Mechaniker Walter Stegerberger so unglücklich die Treppe hinunter, dass er einen Schädelbruch erleidet, der seinen Tod zur Folge hat.

— Die seit acht Monaten bestehende Darlehenskasse in Fahy verzeichnet bereits einen Umsatz von 740 000 Franken.

— Im Jahr 1945 wurden im Amt Thun doppelt so viele Tanz-, Tombola- und Ueberzeitbewilligungen ausgestellt wie im Vorjahr.

— An den Schlussprüfungen der kantonalen Schule für Obst-, Gemüse- und Gartenbau in Oeschberg-Koppigen nehmen 35 Zöglinge teil.

19. Febr. Die Einwohnergemeinde Spiez beschliesst die Einteilung des nordöstlich dem Bahnhof gelegenen Geländes in Bauzonen, damit die Aussicht auf Schloss, Halbinsel und See ungeschmälert bleibt.

— In Rumisberg wird die vor Jahren eingeführte Bärndütsch-Gemeinde wiederum abgehalten.

— In Affoltern bei Sumiswald wird ein 27jähriger Karrer von einem Pferd so unglücklich in die Magengegend geschlagen, dass er an Ort und Stelle tot zusammenbricht.

20. Febr. Auf eine letztjährige Anfrage hin erklärt der Gemeinderat von Interlaken, der Zeitpunkt für die Aufnahme von Fusionsverhandlungen der Bodeligemeinden sei nicht gegeben.

— In Wichtrach tagt der Bernisch-kantonale Jodlverband. Der Verband zählt heute 105 Gruppen mit 1600 Mitgliedern.

21. Febr. Die Musikgesellschaft Bönigen kann auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken.

— Auf die Ausschreibung einer Lehrstelle für deutsche Sprache in Biel für Mädchen melden sich nur zwei Bewerberinnen.

22. Febr. Der landwirtschaftliche Verein des Amtes Aarberg zählt 259 Mitglieder. Er beschliesst die Einführung des landwirtschaftlichen Fortbildungsunterrichts in Verbindung mit dem Amt Frauenbrunn.

— Der Gemeinderat von Renan stiftet dem 1000. Einwohner, einem am 15. Februar gebornen Mädchen ein Sparkassenbüchlein.

— Der Heimatschutz im Oberaargau beschliesst, in Langenthal eine Friedenslinde zu setzen. In Büttberg wird der Gasthof zum Kreuz renoviert.

Die Bemühungen um die Aarenseli bei Berken hatten guten Erfolg. In Madiswil wurde eine Gruppe eine Dorfwoche durchführen.

— In Thun wird ein 1883 geborner Postmeister vom Gas das einem offengelassenen Hahnen entströmte, betäubt. Es konnte nur noch sein Tod festgestellt werden.

23. Febr. Aus acht Gemeinden der obern Ajoie bildet sich eine Organisation zur Trinkwasserversorgung dieses Gebietes.

— Das ca. 500 Betten fassende Grand Hotel Viktoria in Interlaken, eines der grössten Hotels der Schweiz, wird im kommenden Sommer, zusammen mit dem Hotel Eden wie der seine bei Kriegsausbruch geschlossenen Pforten öffnet.

### Stadt Bern

18. Febr. Bei der Johanneskirche kollidiert ein von zwei Pferden bespannter Bereiterwagen mit einem Lieferauto, wobei ein Bereiter einen Schädelbruch erleidet und eines der davonrasenden Pferde schwer verletzt wird.

19. Febr. Bern führt eine Verkehrserziehungs-Aktion durch.

— Der Verband für freie Krampfpflege besichtigt das neue Schulspital Beau-Site. Das Spital wird dem Verband eine einheitliche Ausbildung der Schwestern ermöglichen.

20. Febr. Die Generalversammlung des Aufzuges Matte-Fattig AG. beschliesst die Ausrichtung einer Dividende von 7,143 Prozent. Anlässlich des 50jährigen Jubiläums eine zusätzliche Dividende von 2,857 Prozent gewährt.

— Für die Demonstrationsfahrten des Schienenblitz Bernen Zürich-Basel-Bern werden 65 amerikanische Militärenten, 20 Holländer und finnische ausländische Pressevertreter eingeladen.

22. Febr. Auf eine Anfrage beantwortet der Gemeinderat, dass die abgeholzte Polizeihalle hinter dem Appellbau im März und April 1946 wieder aufgeforstet wird.

— In den Badeanstalten Marz und Lorraine werden verschiedene Verbesserungen und bauliche Veränderungen durchgeführt.

— Der Gemeinderat erhält den Besuch von zwei amerikanischen Bürgern, die in den vierziger Jahren die in den vierzig Jahren des letzten Jahrhunderts von Emmetalden gegründete Internationale Pfadfinder-Bureau in London, Colonel Wilson an Pfadfindertagen.

23. Febr. Der Direktor des Internationalen Pfadfinder-Bureau in London, Colonel Wilson, weilt in Bern zur Teilnahme an Pfadfindertagen.



**Bendicht Peter**

alt Handelslehrer, Bern

In seinem freundlichen Heim am  
Wertweg beging alt Handelslehrer  
Bendicht Peter Freitag, den 22. Fe-

bruar, in geistiger und körperlicher  
Rüstigkeit den 80. Geburtstag.

Aufgewachsen in kleinbürger-  
lichem Milieu auf dem Jucher bei  
Radelfingen, bildete sich der begabte  
Jüngling nach Absolvierung der Se-  
kundarschule Aarberg im Seminar  
Münchenbuchsee zum Lehrer aus.  
Im Herbst 1884 begann der junge,  
arbeitsfreudige und strebsame  
Schulmeister im abgelegenen Tenn-  
lenen die Berufstätigkeit und wirkte  
nachher längere Zeit als Lehrer in  
Erlach. An der Universität Bern  
zum Sekundarlehrer patentiert, un-  
terrichtete der pflichteifrige, für  
jeden und jede seiner Schüler und  
Schülerinnen gleich wohlwollende  
und besorgte Schulmann mit reichem  
Erfolg an der Sekundarschule Mün-  
chenbuchsee, der Knabensekundar-  
schule der Stadt Basel und dann  
beinahe vier Jahrzehnte an der  
städtischen Töchterhandelsschule in  
Bern. Infolge Erreichung der Alters-  
grenze trat der hochgeschätzte Leh-  
rer und Erzieher im Frühling 1936  
in den verdienten Ruhestand. Ein  
sonniger Feierabend möge den be-  
liebten Mitbürger auch weiterhin  
erfreuen. v. G.

## Neue Eulenvoliere im Tierpark

Die Eulen gehören zweifel-  
los zu den interessantesten  
und schönsten Vögeln. Aber  
ihrer nächtlichen Lebensweise  
wegen bekommen wir sie nur  
selten zu Gesicht. So ist es  
verständlich, dass allgemein  
der Wunsch laut wurde, es  
möge im Tierpark eine beson-  
dere Voliere für unsere ein-  
heimischen Eulenarten errich-  
tet werden. Nun ist dieser  
Wunsch in Erfüllung gegangen.  
Vom nächsten Sonntag an  
werden die Tierparkbesucher  
Gelegenheit haben, im Frei-  
gehege die nun fertiggestellte  
grosse, siebenteilige Voliere in  
Augenschein zu nehmen und  
ihre gefiederten Bewohner mit  
Musse zu betrachten.

Da blicken uns die beiden  
prächtigen Uhus entgegen, ein  
Geschenk des Berner Tier-  
parkvereins. In der Nachbar-  
voliere sitzen drei Schleier-

eulen in Reih und Glied. Diese  
Bewohner von Ruinen und  
Kirchtürmen besitzen ein  
wunderbar fein gezeichnetes,  
seidenglänzendes Gefieder. Die  
zwei im Tierpark aufgezoge-  
nen Waldkäuze in der nächsten  
Abteilung ergötzen den Be-  
sucher wieder durch ihr phi-  
losophisches Gebaren. Bald soll  
auch Waldohreule und Stein-  
kauz diese Sammlung von  
Nachtraubvögeln ergänzen.  
Vorerst enthalten zwei wei-  
tere Volierenabteile kleine  
Tagraubvögel: zierliche röt-  
lich angehauchte Turmfalken  
und einen wildblickenden  
Sperber.

Im Halbdunkel des Waldes  
und in der Geborgenheit ge-  
deckter Schutzkästen fühlen  
sich die scheuen Tiere sicht-  
lich wohl. Originelle Wasser-  
becken in ausgehöhlten Baum-  
stämmen sorgen für Trink-  
und Badegelegenheit. M.-H.

In vollständiger Neubearbeitung  
erscheint im Frühjahr das bewährte schweizerische Standardwerk

## Illustriertes Reisehandbuch DIE SCHWEIZ

in siebzehnter, vollständig umgearbeiteter und erweiterter  
Neuaufgabe, bearbeitet von

**E. Th. Zutt**

ehemaliger Kurdirektor von St. Moritz, unter Mitwirkung zahlreicher  
Fachleute und Verkehrsorganisationen

Umfang 360 Seiten Text, 96 Tiefdruckbilder seltener Landschaftsaufnahmen,  
24 auslegbare Kartenblätter der ganzen fünffarbigen Landeskarte von  
Kümmerly & Frey, mit Angabe der Wanderzeiten, 16 Panoramen von be-  
rühmten Aussichtspunkten, 7 Übersichtspläne der wichtigsten Wintersport-  
zentren, 4 Regionalpläne Genfersee, Berner Oberland, Vierwaldstättersee  
und Ostschweiz. Zahlreiche Einzelpläne von Städten, Verkehrsgegenden;  
ferner Skizzen, Tabellen usw.

Handliches Taschenformat, biegsamer Ganzleinen-Einband, Grösse 18 x 11,8 cm

Das neue Reisehandbuch ist ein willkommener Wegweiser  
zu frohen Ferien und beglückenden Entdeckungsreisen: ein  
Quell mannigfaltiger Anregungen und innerer Bereicherung

Vom gleichen Werk erscheint im Herbst dieses Jahres eine  
englische Ausgabe, unter dem Titel:

«Illustrated Travellers Guide to SWITZERLAND»  
und eine französische, betitelt:

«Guide touristique illustré LA SUISSE»

Beide fremdsprachigen Ausgaben werden textlich auf ca. 260 Seiten  
gekürzt, jedoch in genau gleicher Ausstattung und mit gleichem  
Karteneinhalt erscheinen

Bei sofortiger Bestellung profitieren Sie vom  
ermässigten Subskriptionspreis von Fr. 8.—

nur gültig bis zum Erscheinen des Werkes, späterer Ladenpreis  
Fr. 9.60 + Umsatzsteuer

Subskriptionen nehmen alle Buchhandlungen und Kioske entgegen

Bestellen Sie Ihr Exemplar noch heute

Buchverlag Verbandsdruckerei A.G. Bern, Laupenstrasse 7a

Telephon 2 48 45

„Illustriertes Reisehandbuch DIE SCHWEIZ“, zum ermässigten Preis von Fr. 8.—  
Lieferung per Nachnahme - mit Rechnung an meine Adresse:

3 bewährte  
Helfer in jeder  
Küche!



**TEX TON**  
PRODUKTE

Wo nicht erhältlich, Bezugsquellennachweis  
HACO-GESELLSCHAFT A.G. Gümligen b. Bern